

Pressemitteilung

Wie nachhaltiger Bergsport gelingt

Ausstellung des Deutschen Alpenvereins informiert in Speyer über die Bedeutung des Klimaschutzes im Alpintourismus

+++ Speyer, 18.01.2024. Steigende Temperaturen, tauender Permafrost, schmelzende Gletscher: Der Alpenraum ist vom Klimawandel besonders betroffen. Die globale Erwärmung hat dabei nicht zuletzt auch erhebliche Folgen für den Tourismus in der Alpenregion und macht es nötig, dass Bergsportler und andere Alpintouristen ihre eigene Rolle innerhalb dieses sensiblen Ökosystems hinterfragen. Anregungen, wie der Tourismus in den Alpen nachhaltiger gestaltet werden kann bietet derzeit eine Ausstellung der Speyerer Sektion des Deutschen Alpenvereins in der Hauptstelle der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz.

Bergsport und Klimawandel stehen in einer engen wechselseitigen Beziehung. Einerseits wirken sich die Veränderungen des Klimawandels massiv auf die Aktivitäten von Bergsportlern aus – etwa durch eine steigende Lawinengefahr. Andererseits treiben viele Bergsportler durch ihr Verhalten den Klimawandel auch voran. Dies gilt insbesondere für die verursachten CO₂-Emissionen bei der An- und Abreise.

Mit Bildern, Grafiken und informativen Texten verdeutlicht die Ausstellung „Klimawandel Klimaschutz“ der Speyerer Sektion des Deutschen Alpenvereins diese komplexen Wechselwirkungen zwischen Klimawandel und Tourismus im Alpenraum. Sie fasst wissenschaftliche Erkenntnisse und Prognosen über die Veränderungen des alpinen Ökosystems und ihre Auswirkungen auf den Alpintourismus zusammen und gibt konkrete Tipps, wie Bergsportler ihren Urlaub in den Alpen umwelt- und klimaschonender gestalten können.

„Wir möchten mit dieser Ausstellung informieren und zum Nachdenken anregen, ohne dabei jedoch den Besuchern die Lust am Bereisen der herrlichen Alpenregionen zu nehmen“, erklärte Helmut Keller, 1. Vorsitzender der Sektion Speyer des Deutschen Alpenvereins, in seinem Grußwort zur Eröffnung der

Ausstellung am vergangenen Donnerstag. Der Deutsche Alpenverein (DAV) fördert den Bergsport in den deutschen Mittelgebirgen und den Alpen. Als Naturschutzbund setzt sich der DAV außerdem für die Bewahrung der natürlichen Berglandschaften ein und erhielt 2024 den deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Freizeitwirtschaft“. Die Sektion Speyer des Deutschen Alpenvereins e. V. feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen.

Die Ausstellung „Klimawandel Klimaschutz“ kann bis zum 7. Februar während der regulären Öffnungszeiten der Hauptstelle der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz (Bahnhofstr. 19) besichtigt werden. „Der Nachhaltigkeitsgedanke ist uns als Genossenschaftsbank sehr wichtig und wir möchten hierzu auf verschiedenen Ebenen einen Beitrag leisten“, so Özgür Bardakci, Regionaldirektor der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz in Speyer. „Wir freuen uns deswegen sehr, diese Ausstellung in unserer Dialogzone präsentieren zu können, die nicht nur einen prägnanten Überblick über die klimatischen Veränderungen im Alpenraum gibt, sondern dabei auch deutlich macht, wie nachhaltiger Tourismus in den Alpen konkret aussehen kann.“

Pressefotos:

ausstellung_klimawandel_klimaschutz_1.jpg



Helmut Keller, 1. Vorsitzender der Sektion Speyer des Deutschen Alpenvereins (links), und Özgür Bardakci, Regionaldirektor der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz in Speyer bei der Eröffnung der Ausstellung „Klimawandel Klimaschutz“ am vergangenen Donnerstag (Bildnachweis: Peter Müller).



Helmut Keller, 1. Vorsitzender der Sektion Speyer des Deutschen Alpenvereins (links), vor einer Schautafel zur Ausstellung „Klimawandel Klimaschutz“. Die Ausstellung kann bis zum 7. Februar während der regulären Öffnungszeiten der Hauptstelle der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz (Bahnhofstr. 19) besichtigt werden (Bildnachweis: Peter Müller).

Pressekontakt:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Bahnhofstr. 19

67346 Speyer

Andreas Schünhof

Tel.: 06232 618-3601

andreas.schuenhof@vvrbank-krp.de

www.vvrbank-krp.de